

Protokoll zum Erfahrungsaustausch

am 23.10.2019 in Eisenach

Moderation: Martin Langbein & Nico Przeliorz

Protokoll: Nico Przeliorz

TOP 1 – Begrüßung und Neuigkeiten aus der Koordinierungsstelle

- Vorstellung ThINKA-Galerie
- Willkommenheißen und Begrüßung der Gäste
- Überblick zum Tag
- Organisatorisches (TN-Liste, Fotoerlaubnis, Stammdaten, regionaler EFA)
- Vorstellung von Fortbildungsangeboten
- Vorstellung Informationen des Landesverbandes der Volkshochschulen Thüringen
- Informationen zum Workshop Zukunft EFRE und ESF+

TOP 2 – ThINKA Eisenach – Erfolge des Vorhabens

- Input durch: Herrn Wachtmeister Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur und Soziales und Frau Ziola Geschäftsführer Ziola GmbH – Träger ThINKA Eisenach
 - In Eisenach besteht starke Vernetzung zwischen Verwaltung und ThINKA
 - Hoffnung auf neue Förderphase für ThINKA
- Kurzinput: Herr Schmidt Beauftragter für Chancengleichheit am Jobcenter Eisenach
 - Unterstreicht noch einmal die Wichtigkeit von ThINKA Eisenach und bescheinigt sehr gute Zusammenarbeit zwischen Jobcenter und ThINKA und Stadt Eisenach

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

TOP 3 – Informationen aus dem Ministerium

- Input Denis Heymann, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Referat M 2, Landes- und Bundeskoordinierung, Öffentlichkeitsarbeit, strategische Planung
- Aktuell Unterlagen von 15 Projekten zur Fortführung bis 2021 bei GFAW zur Prüfung
 - Rückmeldung: bei 2 Projekten gibt es eine Fristverlängerung
- Förderung bis 2022 für alle Projekte wahrscheinlich, Beschluss dazu soll im Frühjahr 2020 fallen
- Für neue Förderperiode laufen derzeit verschiedene Gespräche, ESF wird ESF+
 - Dazu Workshop am 14.11.2019
 - Koordinierungsstelle sendet Einladung zur Tagung
- Sozialstrukturatlas komplett, erscheint im Januar 2020, wird an alle THINKA-Projekte versandt

TOP 4 – Community Organizing

- Input Andreas Mehlich, ThASG e.V.
- Vorstellung Inhalt, Geschichte und Einsatzmöglichkeiten des Community Organizing
- Vorstellung modulare Fortbildung für interessierte THINKA-MAs
 - Termine: Modul 1: 21.05. und 22.05.20
Modul 2: 23.06. und 24.06.20
Modul 3: 19.11. und 20.11.20
Modul 4: 13.05. und 14.05.21

TOP 5 – Öffentlichkeitsarbeit – Blogbeiträge gut gestalten

- Input Nico Przeliorz (ThINKA-Koordinierungsstelle)
- Vorstellung Hintergrund der Übung: Wunsch nach Vereinfachung und Strukturierung von Blogbeiträgen
- Gemeinsame Erarbeitung von wichtigen Faktoren für ThINKA-Blogbeiträge

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

- Handout für alle TN zur weiteren Arbeit (siehe Anhang)

TOP 6 – Thementische

- Austausch an zwei Thementischen zur aktuellen Arbeit in THINKA Projekten
- Tisch 1: Halbjahresberichte
 - Ergebnis:
 - es wird eine Neustrukturierung des Berichts geben, so dass sich Vereinfachungen ergeben:
 - der neue Bericht hat zukünftig nur noch die Kapitel „Netzwerkarbeit“, „Einzelfallarbeit“ und „Sozialraumarbeit“ – die bisherigen Abschnitte zur Steuerungsgruppenarbeit, Integrationsbemühungen für Geflüchtete und Öffentlichkeitsarbeit soll in den Kernkapiteln aufgehen; der Rekurs auf die Ziele und Indikatoren erfolgt nicht mehr im Bericht, sondern zum 31. Dezember auf Jahressicht in einem separaten Dokument
 - die Koordinierungsstelle sendet wie bisher die Vorlagen für den Jahresbericht als auch die Vorlage für das Dokument zum Zielerreichungsrekurs den Vorhaben zu
 - der Bericht erscheint nur noch einmal im Jahr zum 30. Juni und stellt auf die Tätigkeiten der letzten beiden Halbjahre ab → Jahresbericht
 - es bleibt bei maximal fünf Seiten pro Jahresbericht zum 30. Juni
 - das Dokument zur Zielerreichung soll drei Seiten nicht überschreiten
 - der Jahresbericht wird pro Kapitel zweigliedrig gestaltet, um die verkrustete Struktur weiter aufzubrechen
 - neben den Fakten zur Arbeit sollen zukünftig hälftig pro Kapitel Beispiele, Best Practices, Schaubilder, Grafiken, Tabellen Detailfolge u.Ä. angeführt werden

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

- Tisch 2: Grenzen der Zuständigkeiten von THINKA
 - Ergebnis:
 - Bei Projekten bestehen unterschiedliche Konzepte in der Beratungsarbeit (Komm- und Gehstruktur)
 - Frage nach Abhängigkeit von kommunalen/ örtlichen Geldgebern
 - Grenzen sind, wo es weitere Angebote der aufsuchenden Arbeit gibt
 - Es besteht Bedarf Thema weiter zu diskutieren – eventuell in regionalem Erfahrungsaustausch

Gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.